

Foto: (M) GWV, djama/Fotolia (Hintergrund)



Eckige Allrounder

Bargeld im Scheckkartenformat | Tankkarten gehören in den meisten Fuhrparks zum Alltag. Kein Wunder, denn längst lässt sich damit mehr organisieren, als nur auf komfortable Weise an der Tankstelle zu bezahlen.

„Tankkarte“ – diese Bezeichnung ist mittlerweile reine Untertreibung. Reifen, Pannendienst, Maut, Reporting, Berechtigungsstufen, Führerscheinkontrolle. Das und viele Services mehr lassen sich mit den circa 45 Quadratzentimetern Plastik heutzutage realisieren. Folglich befindet sich der Tankkartenmarkt ständig im Wandel: Jeder Anbieter will sich innovativ(er) zeigen, will Schritt halten, sich absetzen. Was hat sich im letzten Jahr getan?

Während sich die Gesamtnetzstärke über alle Anbieter hinweg als relativ konstant er-

wiesen hat, zeichnet sich im Vergleich zum Vorjahr bei der Anzahl der Autogas- und Erdgasstation eine Tendenz nach oben ab (siehe „Auf einen Blick“, Seite 25): etwa beim DKV Euro Service (von 2.100 auf 5.800 Autogas- und von 500 auf 760 Erdgasstationen), bei Total (von 279 auf ca. 320 Autogasstationen) oder UTA (von 1.240 auf 1.570 Autogas- und von 450 auf 480 Erdgasstationen).

In der (Gesamt-)Netzstärke sieht Guido Balensiefen, Geschäftsführer Oil! Tankstellen, einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil: „Durch die Erweiterung der Akzeptanztankstellen ist die [f+f] card noch attraktiver geworden. Dies spiegelt sich in der stetig steigenden Zahl der Neuansprüche wider.“ Folglich will Oil! die Verbreitung auch weiter stärken.

Neuzuwachs | Über Neuansprüche dürfte sich auch Novofleet freuen. Die Egrima-Tochter bietet seit Kurzem eine neue Tankkarte an und lockt mit einem Aktions-

nachlass für alle Kunden, die bis zum 30. September die Novofleet Card beantragt haben (siehe Interview Seite 32).

In der preisorientierten Branche sicher ein zielführender Ansatz. Bei Avia bemerkt man aktuell aber, dass Kunden vor allem ein Kartenprodukt wollen, das den individuellen Bedarf der eigenen Flotte abdeckt. Vielfältige Systemoptionen würden demnach final oft eine nur untergeordnete Rolle spielen.

Dass es aber längst nicht mehr nur ums Tanken geht, stellt Manuel Werner, Loyalty & B2B Cards Manager bei Aral, fest: „Als Tankkartenanbieter ist unsere zentrale Aufgabe, die Fuhrparkmanager in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Das beginnt bei der Monatsrechnung, geht über einfache und schnelle Analyse- und Steuerungsinstrumente bis hin zur elektronischen Führerscheinkontrolle oder anderen unterstützenden Elementen. Dieser Trend ist ungebrochen – allerdings konzentriert sich die Unterstützung nicht

Titelthema: Tankkarten	
▶ Marktübersicht Anbieter	Seite 28
▶ Interviews: Novofleet/euroShell	Seite 32
▶ Angebote der Leasinggeber	Seite 34
▶ Statements aus der Branche	Seite 39
▶ Gastkommentar	Seite 40
▶ Dataforce-Umfrage	Seite 41



mehr nur auf reine Tankkartendienstleistungen, sondern inzwischen auch auf andere Bereiche, etwa die Führerscheinkontrolle.“

Tanken & kontrollieren | Die Abwicklung der Führerscheinkontrolle über die Tankkarte bieten laut der aktuellen Autoflotte-Umfrage neben Aral auch Total, UTA, Westfalen, euroShell und DKV an. Sonja Dölling, Product Managerin Fahrzeugservice bei DKV Euro Service, nennt Vorteile gegenüber der manuellen Führerscheinkontrolle: „Die vollelektronische Führerscheinkontrolle kostet gegenüber der manuelle Führerscheinkontrolle keine Zeit und ist darüber hinaus bei Verwendung des Systems unseres Partners LapID fälschungssicher. Außerdem profitieren unsere Kunden von attraktiven Sonderkonditionen.“

Ob über Hologramm-Barcode oder anwaltliche Vollmachtserteilung – die technischen Lösungen sind je nach Anbieter verschieden. Bei DKV wird ein manipulations-sicheres LapID-Prüfsiegel an neutraler Stelle auf den Führerschein geklebt und die jeweiligen Fahrer werden online registriert. „Die Führerscheinkontrolle erfolgt vollelektronisch. Der Fahrer kann sie innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters an einer der über 1.000 öffentlichen LapID-Stationen durchführen“, erklärt Dölling. „Diese sind flächende-

ckend aufgestellt bei vielen Shell- und Dekra-Stationen sowie ausgewählten VW-Händlern. Das Stationsnetz wird permanent erweitert. Eine Station kann auch direkt im Unternehmen des Kunden installiert werden. Die jeweilige Prüfstation vor Ort liest blitzartig das vorgehaltene LapID-Prüfsiegel aus und sendet die Daten an den LapID-Server.“

Listenpreis | Im Gegensatz zur Führerscheinkontrolle noch weniger verbreitet ist der Service eines Listenpreises, den einige Tankkartenanbieter ihren Kunden offerieren. In der aktuellen Autoflotte-Umfrage gab etwa OMV an, dass über die OMV EuroTruck Card ein Listenpreis für einige Länder mit entsprechendem Vertrag angeboten werde. Auch bei Westfalen ist ein wöchentlicher Listenpreis möglich, „auch 14-tägig oder monatlich“, so der Anbieter. Vor Kurzem hat nun zudem euroShell sein Angebot eines Listenpreises, den die Hamburger bislang bereits für Lkw und Transporter im Portfolio hatten, auch auf den Pkw-Bereich ausgeweitet (siehe Interview Seite 33).

Immer umfangreichere Funktionen der Tankkarte im Sinne des Fuhrparkmanagements bedeuten neben Effizienz und schlanken Prozessen in vielen Fällen aber auch Erklärungsbedarf. Oliver Behrens, Card Manager bei Orlen, beobachtet genau diesen Effekt: „Aufgrund einer Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsangeboten wünscht der Firmenkunde aktuell wieder verstärkt eine persönliche Betreuung. Die Orlen ist stra-

tegisch in diesem Bereich gut aufgestellt, dieses wird auch in Kundengesprächen immer wieder bestätigt.“

Persönlichen Kontakt und die Bindung zum Kunden erreichen einige Tankkartenanbieter auch über sogenannte Kundenbindungsprogramme. Gewerbliche Inhaber der

„Der Firmenkunde wünscht aktuell wieder verstärkt eine persönliche Betreuung.“

AVIA-R-Card können etwa am System „Big Points“ teilnehmen und über Sammelpunkte Waren aus einem Prämiensortiment beziehen. Bei euroShell heißt das Kundenbindungsprogramm „Clubsmart“, pro getanktem Liter Shell-Kraftstoff gibt es eine bestimmte Punktemenge, die gegen Sachwerte eingetauscht werden kann. Wie auch Aral bei deren Programm Payback übernimmt euroShell die Versteuerung der Prämien. Oil! bietet drei Optionen: die Energycard (Prämien gegen Punkte), die Klimacard (Unterstützung von Umweltprojekten) und die BSW-Karte (Bonusgutschrift je getanktem Liter). Der UTA Club für Fernfahrer ist ein Serviceangebot für Berufskraftfahrer, das seit Anfang Juli mit neuer Gestaltung und neuem Leistungsspektrum auftritt; neu sind etwa die Kooperation mit einer Autobahn-Rabattkarte oder der Schlüsselfinderservice.

Auf einen Blick | Tankkarten-Optionen

	Anzahl der Stationen in D mit alternativen Kraftstoffen			Ausschluss von Premiumkraftstoffen
	Autogas	Erdgas	E85	
Aral ¹	ca. 200	ca. 200	k. A.	⊖
Avia	463	94	23	⊖
ConocoPhillips (Jet)	89	k. A.	k. A.	⊖
DKV	5.800	760	k. A.	⊖
Eni	80	18	k. A.	⊖
Esso	300	89	0	⊖
euroShell	191	51	0	⊖
EuroToll Service	k. A. ²	k. A. ²	k. A. ²	⊕
Novofleet	392	66	k. A.	k. A.
Oil!	100	7	12	⊖ ³
OMV ¹	77	18	0	⊖ ⁴
Orlen	205	26	k. A.	⊖ ⁵
Tamoil	189	17	0	⊕
Total	ca. 320	ca. 80	0	⊖
UTA	1.570	480	k. A.	⊖
Westfalen ⁶	104	20	8	⊕

¹ eigene Stationen; ² vorhanden, aber keine exakten Angaben möglich; ³ Premium-Kraftstoff ist SuperPlus;

⁴ durch die unterschiedlichen Berechtigungsstufen bestimmte Leistungen durch die Karte freigeschaltet bzw. gesperrt;

⁵ kein entsprechendes Angebot an star-Tankstellen; ⁶ nur eigenes Netz; Quelle: Autoflotte, Umfrage Juli 2012

Bei Total heißt das Kundenbindungsprogramm „Stop & win“, das aber nicht in Beziehung mit der Tankkartenbenutzung steht.

Zahltechnologien via Smartphone im Flottengeschäft?

Zukunftspläne | Ob mit oder ohne Kundenbindungsprogramm, Stillstand scheint bei den Tankkartenanbietern nun wirklich nicht zu herrschen. Nach Zielen und geplanten Veränderungen in den nächsten Monaten befragt, gab etwa euroShell an, die elektronische Rechnungslegung (Online-Rechnung) für internationale Rechnungen voraussichtlich im vierten Quartal 2012 einzuführen. Auch die Einführung von individuell einstellbaren Tankkartenprofilen via Shell Card Online soll lanciert werden. Damit erhalten Kunden die Möglichkeit, Tankkarten-



Foto: Slavojub Pantelic/Shutterstock

limits, Kaufkategorie und andere Parameter selber zu verwalten.

Auf dem Plan der UTA stehen die Einführung von Ecotaxe in Frankreich 2013, zudem der Ausbau der Online-Services, des Akzeptanzstellennetzes und die Integration von neuen europäischen Mauten.

Passend zur Tatsache, dass Fuhrparkmanager sehr kostenorientiert an das Thema Kraftstoffmanagement herangehen – für 59 Prozent ist laut Dataforce die Kostensenkung wichtig (siehe Umfrage Seite 41) – steht bei Aral unter anderem die Preisgestaltung auf der Agenda für die nächsten Monate: „Aktuell gibt es im Markt Entwicklungen hinsichtlich der Kraftstoffpreisgestaltung speziell für Tankkartenkunden“, erläutert Werner. „Hier prüfen wir seit einiger Zeit, ob Neuerungen und Weiterentwicklungen in diesem Bereich für unsere Kunden von Interesse sind – wenn

dem so ist, werden wir kurzfristig mit einem bedürfnisgerechten Angebot reagieren.“

Möglichst zeitnah Kundenwünsche hinsichtlich Produktweiterentwicklungen bestmöglich zu realisieren, ist auch das Bestreben bei Orlen. Behrens konkretisiert: „Darüber hinaus werden wir weiterhin genau beobachten, ob sich neue Zahltechnologien, so zum Beispiel via Smartphone, auch im Flottengeschäft durchsetzen.“

Affinität zur virtuellen Welt scheint sich jedenfalls bereits durchgesetzt zu haben. Bis auf Avia und Jet zählen bei jedem Tankkartenanbieter Online-Services zum Leistungsumfang, meist kostenfrei oder gestaffelt je nach Leistung. Ebenfalls online und kostenlos: Die Übersicht über die Tankkartenanbieter finden Sie nicht nur hier im Heft (ab Seite 30), sondern auch online unter www.autoflotte.de/tankkarten2012. | Susanne Löw

Kraftstoffreporting | Angebot der Anbieter

Aral	KartenAnalyse im Aral Card Kundencenter zeigt online alle wichtigen Informationen zur Leistungsfähigkeit des FP. Mehrere Analysemöglichkeiten bei der Aral CardPlus: drei Standardreports (Auswertung/Sortierung nach Kartenstruktur, Kraftstoffverbrauch, Transaktionsdaten); sechs Ausreißeranalysen – Übersicht zur Kartennutzung nach Dauer, Häufigkeit, Produkten, Kraftstoffmenge, Kilometerständen und Verbrauch
Avia	kostenstellenbezogene Rechnungsaufstellung
ConocoPhillips (Jet)	k. A.
DKV	Im Standardreporting werden unter anderem folgende Daten geliefert: noch nicht abgerechnete/abgerechnete Transaktionen, Umsatz pro Land und Warenart, Auflistung DKV Cards/gesperrter Cards. Ausreißeranalysen können definiert werden und die Benachrichtigung erfolgt per E-Mail
Eni	Kraftstoffreporting: Reports über aktuell laufende Kosten, Reports nach fahrer- bzw. fahrzeugbezogenen Karten usw.; Alarm-Option: Mail-Benachrichtigung bei Verstoß gegen individuell vordefinierte multicard-Parameter
Esso	Durchschnittsverbrauch wird bei Kraftstoffreporting ermittelt; individuelle Einschränkungen der Karte hinsichtlich der Inanspruchnahme von Zusatzdienstleistungen ist möglich (entsprechend der Warenberechtigungsstufen); individuelle Einschränkungen des Verfügungsrahmens sind nicht möglich; bei Verdacht auf Missbrauch als Ergebnis der Esso-internen Kontrollen wird der Kunde individuell informiert (Telefon/Fax oder E-Mail)
euroShell	Warnmeldungen können individuell auf Kunden, Kartengruppen oder Kartenlevel eingerichtet werden. Es steht eine große Anzahl von individuellen Warnfunktionen zur Verfügung. Die Benachrichtigung erfolgt per E-Mail oder online innerhalb von 24 Stunden nach der Transaktion. Mithilfe von Ausnahmereports können die Rechnungen oder bestimmte Zeiträume auf Unregelmäßigkeiten online untersucht werden
EuroToll Service	Kraftstoffreporting mit allen notwendigen Kennzahlen
Novofleet	Reporting enthält Reports und Analysen (Novofleet-Transaktionsdaten, Fahrleistungen, Verbrauchswerte) und liefert Kennzahlen über den FP mit Filtermöglichkeiten (u. a. Fzg., Zeitraum, Kd-Nr., Warengruppe, Kostenstelle); individuelle Alarmfunktionen können eingerichtet werden mit Listung der Ausreißer und automatischer Alarmmeldung per E-Mail
Oil!	Kraftstoffreporting über die Rechnung. Der Card-Report beinhaltet eine genaue Aufstellung der Leistungen und der Leistungszeit. Tankkarten können in drei Leistungskategorien unterteilt werden, diese werden individuell gewählt
OMV	Report enthält Daten wie z. B. Durchschnittsverbrauch, Ausreißeranalyse in Bezug auf Treibstofftyp und Kostenentwicklung; Limits können gesetzt und überwacht werden
Orlen	Kraftstoffreporting via Online Accounting (individuell zu definieren)
Tamoil	auf Anfrage
Total	Kraftstoffreporting mit Angaben zu Karte, Kraftstoffsorte, Verbrauch, Menge; Ausreißerkriterien und individuelle Einschränkungen für jede Karte; Einschränkung nach Verbrauch, bezogener Menge, falschen Kilometerständen sowie zeitliche Begrenzungen; sofortige Meldung von Unregelmäßigkeiten per E-Mail u. online verfügbar
UTA	Über Einzelpostennachweis hat man Überblick über die Service-Leistungen, die mit der UTA Full Service Card pro Fahrzeug in Anspruch genommen wurden. Zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten mit der FP-Controllingsoftware UTA Fahr & Spar Pro und dem Online Service Center unter www.uta.de im Exklusivbereich. Im Online Service Center können Kunden sämtliche Transaktionen sehen und damit diverse Auswertungen zu Absätzen und Umsätzen durchführen; Sonderauswertungen mit Plausibilitätschecks können mögliche Missbrauchsfälle frühzeitig aufdecken
Westfalen	Bei der Nutzungsoption „Kilometerstandseingabe“ erfolgt automatisch die Berechnung des Kraftstoffverbrauchs. Dieser wird auch auf der Rechnung ausgewiesen

Quelle: Autoflotte, Umfrage Juli 2012

DAS BESTE VON FRÜHER.

Eine Woche, ein Preis!

*Besser planen
geht ganz schnell
mit dem Listenpreis
von euroShell.*



Der neue Listenpreis für große Fuhrparks

Erinnern Sie sich noch an Kraftstoffpreise, die länger als einen Tag gehalten haben? Nicht? Macht nichts. Denn euroShell bringt das Beste von früher zurück: Mit dem neuen Listenpreis tanken große Fuhrparks – egal ob Lkw- oder Pkw-Flotte – eine Woche lang zum gleichen Preis.* Damit Sie endlich wieder besser planen können. Willkommen in der guten neuen Zeit! Mehr auf www.euroshell.de/listenpreis



euroShell
Card

